

Yosemite National Park

Sehenswürdigkeiten

Dieser Nationalpark gilt als einer der vielseitigsten und damit zu den sehenswertesten Parks von ganz Nordamerika. Für jeden Besucher des Westens der USA sollte dieser großartige Park deshalb ein unbedingtes Muß sein.

Gigantische Wasserfälle, dazu das tief eingeschnittene schön liegende Yosemite Valley sowie rundherum phantastische Granitfelsen bieten ein beeindruckendes Panorama. Von den Vereinten Nationen wurde dieser Nationalpark 1984 zu den besonders schützens- und erhaltenswerten Naturwundern der Erde ernannt. Seine Attraktionen sind vielseitig.

Mehrere große Wasserfälle stürzen von den umliegenden Granitfelsen tief in das Yosemite Valley. Die Yosemite Falls, die sich in 3 Absätzen über eine Gesamthöhe von 740m ins Tal ergießen, zählen zu den höchsten in Nordamerika und den zweithöchsten der Welt.

Im Park befinden sich auch große Bestände von Mammutbäumen, die besonders im südlichen Bereich - Mariposa Grove - sehenswert sind.

Eine spektakuläre Aussicht hat man vom Glacier Point. Direkt unter dem Besucher breitet sich das bezaubernde Yosemite Valley aus. An diesem Punkt befindet man sich 900m über dem Tal !

Die höchste Parkstraße Kaliforniens ist im nördlichen Parkbereich zu finden. Der Tioga Paß der auf eine Höhe von über 3000m über dem Meeresspiegel führt, ist zugleich der östliche Parkeingang. Diese Parkstraße ist nur im Sommer ab Mitte Juni bis Mitte September befahrbar. Direkt an der Tioga Road befindet sich auf einer Höhe von etwa 2500m eine riesige, hochalpine Wiese, die Tuolumne Meadows. Dieses Gebiet ist nicht so stark überlaufen wie die übrigen Teile des Parks. Von hier starten auch die Mehrtageswanderungen in die Einsamkeit der Sierra Nevada.

Die unzähligen, gigantisch großen Granitfelsen bilden den Rand des Yosemite Valley. Einer der größten ist der El Capitan mit über 2300m Höhe, der unübersehbar mit seinen schroff aufragenden Wänden das Tal beherrscht. Ein weiterer, sehr spektakulärer Anblick ist der Half Dome am Ende des Yosemite Valley. Seine eigentümliche Felsform, eine Art halbierte Kuppel, gibt bis heute Rätsel auf. Dieser Berg mit seinen über 1000m hohen Wänden zieht jedes Jahr unzählige Felskletterer aus aller Welt an.

Der Nationalpark wird jedes Jahr von 3.5 Millionen Touristen besucht. Besonders an den Hochsommerwochenenden ergießen sich wahre Besuchermassen in den Park. In dieser Zeit wird teilweise die Zufahrt in das Yosemite Valley gesperrt. Trotz dieses Besucherandranges sollte man auf einen Besuch nicht verzichten. Es gibt im Park unzählige Bereiche, die nicht so überlaufen sind und einem auch eine wunderschöne Naturlandschaft bieten.

Der Nationalpark besitzt auch eine große Anzahl von Tieren. Vom Bären bis zum Streifenhörnchen gibt es hier alles zu sehen. Allerdings sollte man damit nicht unbedingt im Yosemite Valley rechnen. Über 750 Meilen (1200km) markierte Wanderwege erschließen dem Besucher dieses Naturerlebnis. Von dem gemütlichen Spaziergang im Yosemite Valley bis zu mehrtägigen Klettertouren reicht das Spektrum.

Daten und Zahlen

Gegründet :	1.10.1890	
Größe :	308.400 Hektar (3084km ²)	
Information :	Superintendent, Yosemite National Park, P.O. Box 577, CA 95389 Telefon: 209-372-0200	
Lage :	Der Park liegt im mittleren Osten von Kalifornien in der Sierra Nevada	
	<u>Entfernungen zum Yosemite Valley</u>	
	Lee Vining	74 Meilen 118km
	Fresno	90 Meilen 145km
	San Francisco	210 Meilen 336km
	Reno	220 Meilen 352km
	Los Angeles	320 Meilen 515km
	Glacier Point	32 Meilen 51km
	Mariposa Grove	35 Meilen 56km
	Tuolumne Meadows	55 Meilen 88km

Parkeinrichtungen

Visitor Center

Valley Visitor Center

Dieses ganzjährig geöffnete Visitor Center vermittelt dem Besucher alle notwendigen Informationen über den Yosemite Park. Im Sommer ist das Center täglich von 8 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, in der übrigen Zeit etwas kürzer. Stündlich werden hier tagsüber interessante Diaschauen über den Park vorgeführt. Anhand dieser Präsentationen können sich die Besucher visuell über die Vielfalt des Parks informieren. Wechselnde Ausstellungen über Naturthemen des Parks sind ebenfalls ausgestellt.

Hier im Visitor Center werden auch die Permits für die Mehrtageswanderungen ausgegeben. Wer vorhat im Park zu wandern, kann sich in einer speziellen Ecke des Visitor Centers anhand einer der dort ausliegenden topographischen Karten seine Wanderung aussuchen bzw. zusammenstellen. natürlich stehen mehrere Ranger gerne zur Beantwortung von Detailfragen zur Verfügung.

Auch für Felsenkletterer ist dieses Visitor Center die erste Anlaufstelle. Um dem Ansturm von Kletterern, besonders im Hochsommer Herr zu werden, wurde ein spezielles Climbing Permit eingeführt. Dieses Permit wird nur hier ausgegeben !

Die Ranger bieten ein sehr umfangreiches Aktivitätenprogramm an. Neben geführten Wanderungen aller Art gibt es unter anderem auch Fotoinformationsstunden, in denen man Tips zum Fotografieren im Yosemite Park bekommt. Spezielle Kinder- und Camperprogramme werden auch angeboten. Sehr genaue und detaillierte Informationen über die angebotenen Aktivitäten erhalten Sie hier im Visitor Center oder aus der kostenlosen Parkzeitung YOSEMITE GUIDE. In diesem Visitor Center werden auch die Karten für das Yosemite Theater verkauft.

Wawona Information Station

Diese Informationsstelle im Bereich des Südeingangs ist in der Regel nur im Sommer von 8 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Um die Mittagszeit ist geschlossen.

Hier bekommen Sie auch alle notwendigen Informationen über den Park. Für diesen Parkbereich gibt es auch ein Aktivitätenprogramm der Ranger. Informieren Sie sich hier über die genauen

Termine und Zeiten. Wer in dieser Gegend vorhat Mehrtageswanderungen zu unternehmen, bekommt hier sein Permit.

Big Oak Flat Information Station

Am Westeingang des Parks befindet sich diese Informationsstelle. Alle wichtigen Informationen über den Nationalpark werden hier angeboten. Die Station ist vom Frühjahr bis Herbst von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, sonst kürzer.

Wer Mehrtageswanderungen in diesem Bereich unternehmen will, kann hier sein Permit bekommen. Spezielle Rangerprogramme in diesem Parkbereich werden auch angeboten. Genaue Informationen erhalten Sie hier im Center.

Tvolumne Meadows Visitor Center

Dieses Center ist nur im Sommer geöffnet. In der Regel ab Ende Mai bis Mitte September, abhängig davon ob die Tioga Road schneefrei ist. Während dieser Zeit werden hier von 8 Uhr bis 19.30 Uhr Informationen an die Besucher vermittelt.

Für diesen hochalpinen Parkbereich wird ein großes Aktivitätenprogramm von den Rangern angeboten. Diese Programme sind zum Teil personenmäßig begrenzt, das heißt man muß sich hier im Visitor Center einen Platz für die Veranstaltung reservieren. Genaueres über die angebotenen Programme erfahren Sie hier oder aus der Parkzeitung.

Happy Isles Nature Center

Dieses kleine Informationszentrum befindet sich am Startpunkt der Trails am Ende des Yosemite Valley. Im Sommer ist es nur mit dem Shuttle Bus oder zu Fuß zu erreichen.

Neben den speziellen Trailbeschreibungen erhält man hier auch alle anderen Informationen über den Park sowie das Rangeraktivitätenprogramm.

Das Center ist nur im Sommer von Ende Mai bis Anfang September geöffnet.

Campgrounds allgemein

Für die Millionen Besucher des Yosemite Nationalparks stehen insgesamt 17 Campingplätze zur Verfügung. Daneben gibt es noch Lodges, Camps sowie ein Hotel. Diese Einrichtungen werden später ausführlich beschrieben.

Die Campingplätze im Yosemite Valley sind im Sommer (1.6. - 15.9.) auf eine Aufenthaltsdauer von 7 Tagen begrenzt. Während der übrigen Zeit gilt eine maximale Aufenthaltsdauer von 30 Tagen. Alle übrigen Campingplätze im Park haben in der Sommersaison ein Aufenthaltslimit von 14 Tagen, ansonsten sind es während des übrigen Jahres ebenfalls 30 Tage.

Alle 5 großen Campingplätze im Yosemite Valley müssen vorreserviert werden. Reservieren muß man auch einen Stellplatz auf dem im westlichen Parkbereich befindlichen Hodgdon Meadow und dem Crane Flat Campground. Die Hälfte der 314 Stellplätze auf dem Tvolumne Meadow Campground an der Tioga Road können vorreserviert werden.

Reservierungen können über die Firma MISTIX bis zu 8 Wochen vor dem geplanten Termin vorgenommen werden. In den USA und Kanada gilt die Rufnummer 1-800-365-2267. Wer bereits von Deutschland aus anrufen möchte wählt die Rufnummer 01-619-452-0150. Schriftliche Reservierungen kann man über die Anschrift MISTIX, P.O. Box 85705, San Diego, CA 92138-5705 tätigen. Neben der Campingplatzgebühr (1992 zwischen US\$10 - US\$12) berechnet das Unternehmen auch noch eine Bearbeitungsgebühr von einigen Dollars. Als Zahlungsmittel wird eine gültige VISA oder EURO/MASTERCARD verlangt von der die Gebühren abgebucht werden können.

Wer nicht vorreserviert, hat noch im Curry Village Campground Reservation Office die Chance

einen freien Platz zu bekommen. Dazu sollte man allerdings sehr früh am Tag dort vorstellig werden. Wer hier kein Glück hat wird in der Regel von den Park Rangern auf noch mögliche freie Stellplätze auf den anderen Campgrounds im Park verwiesen. In diesem Fall gilt sofort hinfahren und sich seinen Platz sichern !

Wenn im Park wirklich alles belegt ist, kann man nur noch auf die angrenzenden Campgrounds der National Forests ausweichen oder muß auf die nächsten privaten Campingplätze in den Orten an der Parkgrenze aufsuchen.

HINWEIS

Einige Meilen vor dem Parkeingang zum Yosemite werden in der Hochsaison oftmals Schilder "ALL CAMPGROUNDS FULL" zu finden sein. In der Regel bleiben diese Tafeln immer hängen und sind deshalb nicht sehr aussagekräftig. Erkundigen Sie sich daher auf jeden Fall selbst innerhalb des Yosemite Parks über den aktuellen Stand.

Alle Campingplätze im Yosemite National Park verfügen über Stellflächen für Zelte, Wasser (Leitungswasser oder abzukochendes Flußwasser), Tische und Feuerstellen (nicht auf dem Hetch-Hetchy Backpackers), Toiletten aber keine Duschen bzw. Waschgelegenheiten für Wäsche direkt an den einzelnen Plätzen. Es gibt deshalb das House Keeping Camp, im Westen des Curry Village gelegen, gegenüber dem Le Conte Memorial. Dort kann gegen Gebühr geduscht und die Wäsche gewaschen werden. Duschen ist auch im Curry Village möglich.

Einkaufsmöglichkeiten findet man im Yosemite Village. Dort gibt es einen großen Supermarkt mit einem guten Sortiment, wengleich natürlich auch mit etwas überhöhten Preisen.

In der nachfolgenden Auflistung der einzelnen Campingplätze wird nur noch auf weitere Ausstattung bzw. auf spezielle Besonderheiten hingewiesen.

Campgrounds im Yosemite Valley

North Pines

Dieser mit 85 Stellplätzen kleinste Campground des Tals liegt im Nordosten von Curry Village. Stellflächen für Wohnmobile sind vorhanden. Der Platz ist in der Regel zwischen Mai und Oktober geöffnet und eine Reservierung ist erforderlich. (1992 \$12)

Lower Pines

Direkt gegenüber dem North Pines Campground, getrennt durch den Merced River, ist dieser Campingplatz mit 172 Einheiten der zweitgrößte des Tals. Der ganzjährig geöffnete Platz ist auch für Motorhomes zugelassen. Reservierungen sind erforderlich. Jeden Abend finden im Sommer Campfire Talks mit den Rangern im Amphitheater statt. (1992 \$12)

Upper Pines

Mit 238 Einheiten bietet dieser Campground am Talende die größte Kapazität des Yosemite Valley. Der in der Regel zwischen April und November geöffnete Platz hat auch Stellplätze für Motorhomes und er verfügt über eine Dump Station. Reservierungen sind erforderlich. (1992 \$12)

Lower River

Zwischen dem Yosemite und dem Curry Village befindet sich dieser 138 Einheiten umfassende Platz. Mit Stellflächen für Motorhomes sowie einer Dumpstation ist er ein recht beliebter, nicht so großer Campingplatz. Geöffnet ist er zwischen April und November. Reservierungen sind erforderlich. Im Sommer finden im Amphitheater Campfire Talks mit Rangern über interessante Themen statt. (1992 \$12)

Upper River

Nur getrennt durch die Parkstraße liegt dieser 124 Einheiten große Campground gegenüber dem Lower River Campingplatz. Er ist sehr beliebt bei Zeltcampnern, da Wohnmobile nicht zugelassen sind. Zwischen April und Oktober ist dieser Platz zugänglich und Reservierungen sind erforderlich. (1992 \$12)

Backpackers Walk-In

Oberhalb des North Pines Campgrounds, getrennt durch den Tenya Creek, ist dies einer von zwei Campingplätzen, die nur zu Fuß erreicht werden können. 25 Zeltplätze stehen zur Verfügung und in der Hochsaison dürfen maximal 2 Nächte hintereinander dort campiert werden. Dieser zwischen Mai und Oktober geöffnete Platz ist ein beliebter Treff für alle Rucksackreisende. (1992 \$2)

Sunnyside Walk-In

35 Zelteinheiten bietet dieser zweite, nur zu Fuß erreichbare Campingplatz im Yosemite Valley. Er befindet sich in der Nähe des Northside Drive, der direkt an den Granitfelsen vorbeilaufenden Parkstraße. Man kann auf dem Parkplatz gegenüber der Tankstelle sein Fahrzeug abstellen und in wenigen Minuten diesen zwischen April und November geöffneten Platz anlaufen. (1992 \$2)

Campgrounds im Westen des Nationalparks

Crane Flat

166 Einheiten groß ist dieser Campground mit Stellflächen für Motorhomes und Zeltcamper. Er befindet sich an der Big Old Flat Road in der Nähe der Abzweigung der Tioga Road. Bis in das Yosemite Valley sind es ca. 18 Meilen (29km). Eine Einkaufsgelegenheit befindet sich am Campingplatz, der in der Regel von Mai bis Oktober geöffnet ist. Reservierungen erforderlich. Mehrmals wöchentlich ist abends am Campfire Circle ein Campfire Talk mit den Rangern. Die genauen Termine sind am Campingplatz angeschlagen. (1992 \$10)

Hodgdon Meadow

Wenige hundert Meter nach dem westlichen Parkeingangsstation Big Oak Flat befindet sich dieser ganzjährig geöffnete Campground. Er bietet Platz für 125 Wohnmobile bzw. Zelte. Reservierungen sind erforderlich. Zum Yosemite Valley sind es von hier aus rund 25 Meilen (42km). (1992 \$10)

Hetch Hetchy Backpackers

Dieser nur zu Fuß erreichbare, ganzjährig geöffnete Campground bietet 25 Rucksacktouristen eine Übernachtungsmöglichkeit. Der Campingplatz liegt im Nordwesten des Parks am gleichnamigen Hetch Hetchy Reservoir, erreichbar über die Evergreen Road (Abzweigung bei der Big Oak Flat Entrance Station) und die Hetch Hetchy Road. Vom Yosemite Valley sind es über 39 Meilen (63km) bis zum Campground. Ein Parkplatz befindet sich wenige Meter vom Campground entfernt an der Hetch Hetchy Road. Eine Wilderness Permit ist erforderlich. (1992 \$2)

Campgrounds im Süden des Nationalparks

Wawona

Dies ist der erste Campground im Süden des Parks, wenn man über den Highway 41 aus Richtung Fresno anreist. Er bietet 100 Einheiten für Wohnmobile und Zelte und ist immer recht schnell belegt. Auf diesem Platz gilt das First-come, first-served Prinzip das ganze Jahr über. Eine Einkaufsgelegenheit gibt es in der Nähe im Wawona Store. In der Sommersaison finden regelmäßig im Amphitheater, beim B-Loop gelegen, Campfire Talks mit den Rangern statt. Die

genauen Termine sind im Campground am schwarzen Brett angeschlagen. Bis zum Yosemite Valley sind es von diesem Campingplatz 28 Meilen (45km). Mit einer Fahrzeit von über 45 Minuten sollte man mindestens rechnen.

(1992 \$7)

Bridalveil Creek

110 Stellplätze für Motorhomes und Zelte bietet dieser auf über 7200 Feet (2400m) Höhe gelegene Campingplatz. Er befindet sich an der Glacier Point Road, die weiter zum gleichnamigen Aussichtspunkt führt. Der wegen seiner Lage nur zwischen Juni und September geöffnete Platz arbeitet nach dem First-come, first-served Prinzip. Hier finden Sie auch oft im Hochsommer noch freie Plätze vor. Bis zum Yosemite Valley sind es 26 Meilen (42km). Regelmäßig finden Campfire Talks mit den Rangern statt. Das Amphitheater befindet sich im C-Loop. Die genauen Termine sind im Campingplatz ausgehängt. (1992 \$7)

Campgrounds im Norden und Nordosten des Parks (an der Tioga Road)

Die Auflistung der Campingplätze beginnt mit dem am nächsten zum Yosemite Valley gelegenen Platz und endet mit dem Campground, der am nächsten zum östlichen Parkeingang, der Tioga Paß Entrance, gelegen ist.

Tamarack Flat

Über eine 3 Meilen (5km) lange, schmale Stichstraße von der Tioga Road aus, ist dieser 52 Einheiten große Platz zu erreichen. Er bietet auch Plätze für Wohnmobile, sollte aber wegen der engen Zufahrtsstraße nicht von großen Fahrzeugen angefahren werden. Der zwischen Juni und Oktober geöffnete Platz bezieht sein Wasserversorgung direkt aus einem Fluß. Es wird empfohlen dieses vor Gebrauch abzukochen. Bis zum Yosemite Valley sind es 24 Meilen (39km). (1992 \$4)

White Wolf

Auf über 8000 Feet (2600m) Höhe liegt dieser von Juni bis September geöffnete Platz. Der Campingplatz umfasst 87 Plätze für Wohnmobile und Zelte. Durch die nahegelegene White Wolf Lodge hat man die Möglichkeit dort zum Essen zu gehen und Ausritte per Pferd zu unternehmen. Mehrmals finden in der Woche am Abend Campfire Talks mit den Rangern statt. Genaue Termine mit den Programmen werden ausgehängt. Bis zum Yosemite Valley sind es über 32 Meilen (52km). Mit einer Fahrzeit von über 1 Stunde muß man rechnen. (1992 \$7)

Yosemite Creek

Über eine 5 Meilen (8km) lange Zufahrtsstraße, die kurz nach der Zufahrt zum White Wolf Campground rechts abzweigt, erreicht man diesen 75 Einheiten großen Platz. Er ist für Zelte und Wohnmobile zugelassen. Große Wohnmobile bzw. Fahrzeuge mit Wohnwagen sollten diesen Platz nicht ansteuern. Geöffnet ist dieser Campground von Juni bis September. Das Wasser sollte hier auch abgekocht werden. Bis zum Yosemite Valley sind über 36 Meilen (58km) zurückzulegen. (1992 4\$)

Porcupine Flat

52 Stellplätze für Wohnmobile und Zelte bietet dieser Platz. Er liegt auf einer Höhe von über 8100 Feet (2700m) und ist von Juni bis Oktober geöffnet. Die Entfernung zum Yosemite Valley beträgt rund 39 Meilen (63km). Reservierungen für diesen Platz sind nicht möglich. Das Wasser hier stammt aus dem Snow Creek und muß vor dem Gebrauch abgekocht werden. (1992 \$4)

Tuolumne Meadows

Mit 314 Stellflächen größter und zugleich höchster Campingplatz des Parks bildet er die Hauptunterkunftsmöglichkeit dieser hochalpinen Ebene. Er liegt auf 8600 Feet (2800m) und es

daher nur zwischen Juni und Oktober geöffnet. Die Plätze sind für Wohnmobile und Zelte geeignet. Zusätzliche Ausstattungsmerkmale sind eine Dump Station sowie Einkaufsmöglichkeiten im Tuolumne Meadow Store. Die Hälfte der Plätze ist im Reservierungssystem, die andere Hälfte wird nach dem First-come, first-served Prinzip vergeben. Der Platz ist bei Rucksacktouristen wie auch normalen Wanderern sehr beliebt. Am Abend finden im Dana Circle Campfire Talks mit den Rangern statt. Bis zum Yosemite Valley fährt man gut 2 Stunden, es sind immerhin über 56 Meilen (90km). (1992 \$10)

Sonstige Unterkünfte - Hotels, Lodges, Camps etc.

Im ganzen Park verstreut befinden sich einige Hotels, Lodges und Camps. Generell sind diese Einrichtungen recht gut besucht und es empfiehlt sich deshalb seine Unterkunft vorzureservieren. Dies gilt natürlich besonders für die Hochsaison im Sommer.

Alle nachfolgend aufgeführten Unterkünfte sind über die Yosemite Park and Curry Company unter der Rufnummer 209-252-4848 zu reservieren. In Deutschland hat in der Regel jeder Nordamerika-Veranstalter einzelne Parkhotels im Programm, die man über das Reisebüro buchen kann. Dies ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Ahwahnee Hotel

Östlich des Yosemite Village befindet sich dieses sechsstöckige Luxus Hotel mit 120 Zimmern, einem Swimmingpool sowie einem Restaurant. Es zählt zu den mit Abstand teuersten Hotels im Yosemite Park. Telefon 209-372-1407

Yosemite Lodge

Im Westen vom Yosemite Village ist diese große Unterkunft gelegen. Über 300 Zimmer sowie knapp 200 Cabins befinden sich in dem großen Gebäude Komplex. Knapp die Hälfte der einfachen Cabins verfügt über ein eigenes Bad. Der Gast findet hier auch einen Swimmingpool und mehrere Restaurants vor. Telefon 209-372-1274

Curry Village

Neben dem großen Tagesparkplatz befindet sich diese "Zeltstadt". Mehr als 400 Zelt-Cabins stehen hier zur Vermietung. Es handelt sich um sehr einfache Unterkünfte, gemeinsame Duschen und Toiletten sind vorhanden. Zusätzlich gibt es noch 180 Cabins mit festem Dach, mehr als die Hälfte davon haben ein eigenes Bad. In einem Gebäude werden noch 18 normale Gästezimmer angeboten. Eine Cafeteria und ein Hamburger Stand besorgen die Verpflegung, für die Entspannung ist ein Pool vorhanden. Telefon 209-372-1233

Wawona Hotel

Beim südlichen Parkeingang befindet sich dieses sehr beliebte, ältere viktorianische Hotel. Es ist nur vom Frühjahr bis Herbst geöffnet, hat über 100 Zimmer und die Hälfte davon ist mit einem Bad ausgestattet. Ein Restaurant sowie ein Swimmingpool sind vorhanden. Telefon 209-372-6556

White Wolf Lodge

An der Tioga Road, 31 Meilen (50km) vom Yosemite Village entfernt, ist diese rustikale Unterkunft zu finden. 4 gut ausgestattete Cabins mit Bad sowie 24 Cabins mit Zeltdach und ein Restaurant stehen hier zur Verfügung. Die Zelt-Cabins haben gemeinsame Toiletten und Duschen. Diese Lodge ist nur im Sommer geöffnet. Telefon 209-372-1316

Tuolumne Meadows Lodge

In der hochalpinen Wiesenlandschaft liegt diese sehr beliebte Unterkunft. Sie ist nur im Sommer geöffnet und bietet 70 einfache Zelt-Cabins und eine gemeinsame Duschanlage. Ein Grill Room sowie der Lodge Dining Room versorgen den Gast mit Verpflegung.

High Sierra Camps

5 Zeltplätze im weiten Bereich um die Tuolumne Meadows herum stehen im Sommer für den Backpacker zur Verfügung. Zelt-Cabins der einfachen Art sowie gemeinsame Duschanlagen sind hier das höchste der Gefühle. Wer hier übernachtet bekommt auch 2 Mahlzeiten pro Tag serviert, die im Übernachtungspreis mit eingeschlossen sind. Ideal für den Wanderer, der in der weiten Wildnis des Yosemite Parks mehrere Tage in der Natur verbringen möchte.

Die Cabins stehen nur nach schriftlicher Reservierung zur Verfügung. Spätestens Ende November sollte man seine Reservierung für das nächste Jahr vornehmen !

Die sehr beliebten Zeltlager liegen an schönen Gebirgsseen und sind durch Wanderwege größtenteils mit einander verbunden. Sie befinden sich am Merced Lake, am Vogelsang Lake, an den Sunrise Lakes, am May Lake sowie am Tuolumne River. Telefon 209-454-2002

Sonstige Parkeinrichtungen - Theater, Krankenhaus, Post, Tankstellen

Yosemite Theater

Einzigartig für die National Parks im Westen der USA ist dieses Theater. Sechs Künstler präsentieren den Yosemite National Park mit Geschichten über John Muir, Musik und Gesangseinlagen und einen preisgekrönten Film. Während der Sommersaison gibt es täglich mehrere Vorstellungen mit unterschiedlichen Präsentationen, etwas für jeden Besucher. Die Vorstellungen finden alle im Yosemite Valley Visitor center Auditorium statt. Eintrittskarten für das Theater können tagsüber im Visitor Center erworben werden. Dort hängt auch das Programm aus, das ebenfalls in der Parkzeitung ausführlich abgedruckt ist.

Krankenhaus

Eine kleine Klinik ist im Yosemite Valley angesiedelt. Neben einem 24-Stunden Notfalldienst gibt es tagsüber Sprechzeiten für Kranke und Verletzte. Telefon 209-372-4637
Angegliedert ist auch eine kleine Zahnarztpraxis. Sie ist über Telefon 209-372-4200 erreichbar.

Post

Im ganzen Park gibt es an den wichtigsten Besucherzentren Postämter. Diese sind auch am Samstagvormittag, unter der Woche in der Regel von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die genauen Zeiten sind in der Parkzeitung ausgedruckt.

Tankstellen

Verschiedene Tankstellen sind im ganzen Park entlang der Hauptstrecke vorhanden. In der Wintersaison haben einige den Betrieb eingestellt, und man sollte sich bei einem längeren Aufenthalt im Park nach den offenen erkundigen um keine böse Überraschungen zu erleben. Die Parkzeitung informiert ausführlich darüber.

Öffentliche Duschen und Waschsalon

Im Yosemite Tal gibt es einen Waschsalon im Housekeeping Camp. Dort sowie im Curry Village befinden sich auch öffentliche Duschanlagen.

Verpflegungsmöglichkeiten im Park

Zahlreiche Verpflegungsstellen sichern die Versorgung des Besuchers in Sachen Hunger und Durst. Die Hotels im Park im Park offerieren in ihren Restaurants zahlreiche Mahlzeiten für jeden Geschmack und Geldbeutel. Im Luxushotel Ahwahnee, dem Wawona Hotel, der Tuolumne Meadows Lodge und im White Wolf Restaurant sollten Dinner (Abendessen) vorreserviert werden. Die Telefonnummern finden Sie bei den Hotelbeschreibungen.

Im Yosemite Valley findet man noch verschiedene kleine Restaurants bzw. Verpflegungsstände. Speziell am Happy Isles Nature Center und am Glacier Point gibt es tagsüber einen Snack Stand.

Wer sich selber versorgen möchte, sollte natürlich vor dem Parkbesuch sich mit genügend Lebensmitteln eindecken. Im Park werden, wie nachfolgend aufgeführt, auch Lebensmittel angeboten, diese sind aber zum Teil erheblich teurer als außerhalb des Parks.

Lebensmittel werden im Yosemite Valley im großen Village Store und in Degnan's Delikatessen angeboten. Im Village Store haben Sie die größte Auswahl. Außerhalb des Tals werden Lebensmittel im Wawona Store - am südlichen Parkeingang, am Crane Flat - beim Nordwestausgang, im El Portal Market - am Südwesteingang und im Tuolumne Meadows Stores angeboten.

Reiten im Park

Dies ist eine sehr beliebte Möglichkeit den Park kennenzulernen. Ausritte in allen möglichen Formen werden von den Reitställen (Stables) im Yosemite Valley, bei den Tuolumne Meadows, in Wawona sowie beim White Wolf Campground angeboten. Eine Vorreservierung empfiehlt sich.

Shuttle Bus

Wegen der großen Besuchermassen werden im Yosemite National Park verschiedene Shuttle Bus Verbindungen angeboten. Bestimmte Parkbereiche sind für den öffentlichen Besucherverkehr geschlossen und nur mit dem Shuttle Bus erreichbar.

Yosemite Valley Shuttle Bus

Ganzjährig wird dieser kostenlose Shuttle Bus Verkehr im Yosemite Valley unterhalten. 19 Haltestellen wurden im Yosemite Village als auch an den verschiedenen anderen wichtigen Punkten des Tals eingerichtet. Im Sommer werden alle Haltestationen in 10 Minuten Intervallen angefahren, in der Regel zwischen 7.30 Uhr und 22.00 Uhr. Die jeweils gültigen Fahrzeiten sind aus der Parkzeitung ersichtlich bzw. können in den Visitor Centern erfragt werden. Wer als Tagesbesucher in den Park kommt, wird oft auf den großen Day-Use Parkplatz beim Curry Village verwiesen, da dort der Startpunkt des Shuttle Buses ist.

Dieser Parkplatz ist in den Sommermonaten schon am frühen Morgen voll belegt. Besonders für Wohnmobile gibt es dann kaum noch Platz. Wer keinen Platz findet, sollte den Parkplatz an den Yosemite Falls ansteuern. Dort ist ein reger Wechsel der Besucher und es gibt daher den ganzen Tag über immer wieder freiwerdende Parkplätze. Der Shuttle Bus steuert auch diesen Parkplatz auf seiner Route an.

Wawona - Mariposa Grove Shuttle Bus

Im Sommer wird in der Nähe des südlichen Parkeingangs dieser kostenlose Shuttle Bus Service eingerichtet. Er verbindet die Einrichtungen von Wawona mit dem Mariposa Grove, einem sehr schöne Sequoia Waldgebiet. Zwischen 9 Uhr und 16.30 Uhr fährt der Bus in regelmäßigen Abständen den Wawona Campground, den Wawona Store sowie den südlichen Parkeingang an. Parken und zusteigen sollte man am Wawona Store, außer man übernachtet auf dem Wawona Campground.

Die Straße zwischen Wawona und Mariposa Grove ist für Wohnwagen und Wohnmobile gesperrt. Aber auch für Pkw-Fahrer empfiehlt es sich diesen kostenlosen Shuttle Bus zu benutzen, da am Mariposa Grove nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen.

Mariposa Grove Tram

Dieser Shuttle Zug fährt vom Besucherparkplatz eine Tour zu verschiedenen weit verstreut stehenden Sequoia Bäumen. Wer nicht gut zu Fuß bzw. wenig Zeit hat, sollte diesen Service nutzen. 1992 kostete die Fahrt für einen Erwachsenen US\$6, Kinder die Hälfte. Die Tram fährt zwischen 9 Uhr und 17 Uhr im 15 Minuten Rythmus. Wer gerne wandert, findet die Entfernungen zu den wichtigsten Sequoia Bäumen im Abschnitt Wanderungen im Park.

Tuolumne Meadow Shuttle Bus

Diese Shuttle Bus Verbindungen werden in der Regel im Sommer angeboten. 1992 wurde eine Gebühr erhoben. Von der Tuolumne Lodge verkehrt im 30 Minuten Rythmus ein Bus zum Pothole Dome zwischen 7 Uhr und 19 Uhr. Der Shuttle hält an allen wichtigen Attraktionen bzw. Sehenswürdigkeiten auf dieser Strecke.

Ein Bus verkehrt auch im Sommer von der Tuolumne Lodge zum Tenaya Lake. Zusätzliche Stopps sind nur Tuolumne Campground und am Tuolumne Visitor Center. Von 10 Uhr bis 15 Uhr ist dieser Bus im Stundenrythmus unterwegs. Die genauen und aktuellen Fahrzeiten beider Shuttle Bus Verbindungen erfährt man aus der Parkzeitung bzw. bei jedem Visitor Center des Parks.

Wanderungen im Park

Im Park gibt es über 750 Meilen (1200km) Wanderwege. Vom einfachen Spaziergang im Yosemite Valley bis zum spektakulären Half Dome Trail ist für jeden etwas passendes dabei. Nachfolgend sind die schönsten und beliebtesten Touren rund um das Yosemite Valley zu den Hauptsehenswürdigkeiten beschrieben. Diese Wanderungen werden auch von der Parkverwaltung empfohlen. Danach folgen noch einige Trails in Kurzform. Über die Vielzahl der Wanderwege in anderen Parkbereichen kann man sich in jedem Visitor Center ausführlich informieren.

Bridalveil Fall

Ein kurzer, schöner Spaziergang führt zum Fuß des 189m hohen Bridalveil Fall. Den Wasserfall kann man bereits beim Einfahren ins Tal leicht ausmachen, aber aus der Nähe ist er natürlich noch eindrucksvoller. Für den 0.5 Meilen (800m) langen Gesamtweg benötigt man ca. 30-45 Minuten. Ausgangspunkt für diesen Trail ist der Parkplatz am Bridalveil Fall, 11km westlich vom Visitor Center.

Yosemite Falls

Ausgangspunkt dieses Spaziergangs zu den höchsten Wasserfällen Nordamerikas (740m) ist der Parkplatz Yosemite Falls, in der Nähe des Visitor Centers bzw. der Yosemite Lodge. Dort hält auch der Shuttle Bus (Haltestelle Nr.7). Der leichte Rundweg über 0.5 Meilen (800m) führt über eine Brücke zum Fuß des unteren Wasserfalls. Nur vom Ausgangspunkt aus kann man beide Wasserfälle sehen. 30-45 Minuten benötigt man für diesen Trail.

Vernal Fall

Eine sehr beliebte, zum Teil aber auch sehr überlaufene Wanderstrecke führt vom Happy Isles Nature Center (Shuttle Bus Haltestelle Nr.16) zum wunderschönen 97m hohen Vernal Fall. Es ist streckenweise ein sehr steiler, aber asphaltierter Weg bis zur Brücke und dem Wasserfall. Bei dieser Tour werden Sie in der Ferne noch zwei weitere Wasserfälle zu Gesicht bekommen. Im Süden ist der Illiouette Fall (113m) und im Westen der obere Yosemite Fall (436m) zu sehen. Bis zur Brücke sind es 1.5 Meilen (2.5km) Gesamtstrecke bei einem Anstieg von 120 Metern. Mit 60-80 Minuten Wanderzeit sollte man rechnen.

TIP

Am frühen Morgen bzw. am späten Nachmittag ist es etwas ruhiger.

Mirror Lake

Ein gemütlicher Wanderweg führt vom Yosemite Valley bzw. der Shuttle Bus Haltestelle Nr.17 zum Mirror Lake. Der Name des Sees kann irritieren, besonders im Spätsommer ist nicht mehr viel vom See zu sehen, da er dann mangels Wasser regelrecht austrocknet. Das umliegende Panorama mit dem mächtigen Half Dome entschädigt einen auf jeden Fall. Wer der Hektik etwas entfliehen möchte ist mit dieser 1-2 stündigen Wanderung auf dem richtigen Weg. 2 Meilen (3.2km) lang ist der Rundwanderweg. Am See kann gebadet werden. Wer möchte, kann den See noch umrunden. 3 Meilen (5km) Gesamtstrecke kommen dann noch dazu. Mit 2-3 Stunden Gehzeit sollte man rechnen.

Glacier Point

Dieser schönste Aussichtspunkt des Tals ist der Beginn oder aber das Ende eines Trails. Wer konditionell fit ist, kann vom Yosemite Tal über den 4 Mile Trail zum 980m hohen Glacier Point aufsteigen. Wandelnde Ausblicke ins Tal und die umliegenden Felsformationen bekommt man auf dieser Wanderung fast nach jeder Wegesbiegung geboten. Der Höhepunkt ist natürlich oben der Glacier Point, wo Sie einen atemberaubenden Ausblick aus der Vogelperspektive auf das Tal und die Yosemite Fälle genießen können. Für den Auf- und Abstieg sollte man 6-7 Stunden rechnen. Die Gesamtstrecke beträgt 9.6 Meilen (15.5km). Startpunkt ist die Parkbucht am Southside Drive, kurz nach der Abzweigung zum Sentinel Picknickplatz.

Eine andere Alternative ist nur der reine Abstieg vom Glacier Point ins Tal. Mit Hilfe zweier Fahrzeuge, eines am Glacier Point, das andere unten im Tal am Southside Drive oder mit dem kostenpflichtigen Shuttle Bus ist dieser Trail gut zu bewerkstelligen. Wer den Bus benutzen möchte, kann unter der Rufnummer 209-372-1240 nähere Informationen über Abfahrtszeiten und Preise erhalten. Auch in den Visitor Centern wird man Ihnen die gewünschte Auskunft geben können. Für den Abstieg in das 975m tiefere Yosemite Valley benötigt man knapp 3 Stunden Gehzeit bei einer Wegstrecke von 4.8 Meilen (7.8km) bis zur Parkbucht am Southside Drive.

Columbia Rock Trail

Ausgangspunkt dieses Halbhöhenweges ist der Parkplatz des Sunnyside Campgrounds. Dieser Parkplatz darf aber nur von den Personen genutzt werden, die dort auch campen. Es empfiehlt sich bei der Yosemite Lodge zu parken und von dort zum Ausgangspunkt zu gehen. Der Trail führt in die Halbhöhenlage zum Columbia Felsen, welcher sich 308m über dem Talboden erhebt. Von ihm haben Sie großartige Ausblicke auf das Valley, jedoch die Yosemite Fälle sind von hier nicht mehr zu sehen. Mit 3 Stunden Gehzeit sollte man für die Wegstrecke von 2 Meilen (3.2km) rechnen. Diese Wanderung ist eine gute Alternative für Leute, denen der Anstieg ganz aus dem Tal hinaus zu viel ist.

Yosemite Falls Trail

Diese anspruchsvolle Wanderung ist die Fortsetzung des Columbia Rock Trails. Man erreicht die Oberkante dieser größten Wasserfälle Nordamerikas und genießt einen herrlichen Blick über das großartige Tal. An den eigentlichen Rand der Wasserfälle kommt man jedoch nicht heran. Die Gesamtstrecke beträgt 7 Meilen (11km), verbunden mit einem Anstieg von über 800m. 6-7 Stunden Wanderzeit muß man für diesen Trail investieren.

Vernal Fall Trail

Dieser spektakuläre Wanderweg ist die Fortsetzung des asphaltierten Weges bis zur Brücke über den Merced River (siehe Vernal Fall Brücken Trail). Hier steigt man am Rande des 97m hohen Wasserfalls hoch um dann direkt neben diesem zu stehen. Im Frühjahr bis Ende Mai wird man dabei kräftig naß, da der Wasserfall dann von viel Schneeschmelze gespeist wird. Im Sommer bekommen Sie nur ein paar Wassergichtspritzer ab. Die Mühe des Aufstiegs lohnt sich zusätzlich, da oberhalb des Wasserfalls der Emerald Pool zum Baden einlädt. Dieses natürlich entstandene Becken ist mit glasklarem Wasser gefüllt. Ein idealer Platz um seine Füße etwas

abzukühlen.

HINWEIS

Schwimmen ist strengstens verboten, da nach dem Becken gleich der Wasserfall kommt ! Trotz dieser Gefahr gibt es leider immer wieder Unverbesserliche.

Der Anstieg über den Mist Trail ist mit 200m nach der Brücke sehr hoch, da die Wegstrecke nur eine Meile (1.6km) beträgt (von der Brücke gerechnet). Als Wanderzeit sind 2 Stunden ab Brücke anzusetzen.

Nevada Fall Trail

Dieser hochgelegene 181m lange Wasserfall kann auf verschiedenen Wegen erreicht werden. Man steigt über den Mist Trail an (siehe Vernal Fall Brücken Trail und Vernal Fall Trail) und setzt nach dem Emerald Pool den Weg einfach fort. Nach rund 3 Stunden hat man dann den Nevada Fall erreicht. Bis zu seiner Oberkante haben Sie dann einen Anstieg von über 600m hinter sich. Von hier können Sie dann zusehen, wie der Merced River 181m über eine polierte Felswand in die Tiefe stürzt. Als Abstiegsroute bietet sich der John Muir Trail an, der sich an der anderen Talseite hinabschlängelt.

TIP

Steigen Sie bei Clark's Point ein Stück abwärts zum Aussichtspunkt Silver Apron. Von hier kann man sehr schön den Vernal Fall ins Tal stürzen sehen.

Viele Wanderer machen diese beliebte Tour natürlich auch über den John Muir Trail, allerdings ist hier der Anstieg etwas steiler.

Ausgangspunkt ist das Happy Isles Nature Center. Nach der Brücke vor dem Vernal Fall trennen sich dann die Wege. Die Gesamtstrecke von 8 Meilen (12km) ist in 6-7 Stunden machbar.

Spezialtour Glacierpoint - Nevada Fall - Vernal Fall

Dies ist die Krönung aller Yosemite Wanderungen. Von der Parkverwaltung wird sie wärmstens empfohlen. Ausgangspunkt ist der Glacier Point. Wer über zwei Fahrzeuge verfügt, stellt das eine auf dem Tagesparkplatz beim Curry Village ab und fährt mit dem anderen zum Glacier Point. Alternativ können Sie an den Bustourschaltern in der Yosemite Lodge, im Curry Village sowie im Hotel Ahwahanees bzw. beim Yosemite Village Store Einwegfahrten per Bus zum Glacier Point buchen. Nähere Auskünfte über den Fahrpreis und die Abfahrtszeiten erhalten Sie ebenfalls dort.

Am Parkplatz des Glacier Point startet der Panorama Trail in südöstlicher Richtung. Auf der Hochebene geht es mit prächtigen Ausblicken zum 113m hohen Illilouette Fall. Danach verläuft der Trail größtenteils bergab zum 181m hohen Nevada Fall. Von dort steigt man dann über den Mist Trail zum 97m hohen Vernal Fall und zum Happy Isles Nature Center ab. Diese Tour ist bei gutem Wetter ein Genuß ! Knapp 1000m steigt man auf dieser Wegstrecke von insgesamt 8.5 Meilen (13.8km) Länge ab. Ein Anstieg von knapp 250m kurz vor dem Nevada Fall ist aber auch zu bewältigen. Für diese Wanderung sind mindestens 6-7 Stunden reine Wanderzeit einzukalkulieren.

Erweiterung

Wer top-fit ist und über 1200m Höhenunterschied verkräftet, kann diese Tour geschickt erweitern. Statt mit dem Bus oder Auto zum Glacier Point zu fahren, wählt man den 4 Mile Parkplatz als Ausgangspunkt der Wanderung. Von dort steigen Sie dann zum Glacier Point an. Der weitere Weg ist dann der zuvor geschilderte.

Dieser erweiterte Trail führt über 13.3 Meilen (21.4km) Gesamtwegstrecke. Der Anstieg ist mit über 1200m recht anstrengend, aber große Wanderstrecken der Tour führen bergab, sodaß man sich etwas erholen kann. 10-11 Stunden Wanderzeit braucht man für diese anstrengende Tour.

Half Dome Trail

Die atemberaubendste und anstrengendste Tagesstour des Yosemite Valley führt zum weithin sichtbaren und markanten Half Dome Felsen (2695m). 12-13 Stunden braucht man bei sehr guter Kondition und Ausrüstung für den 16.8 Meilen (27km) langen Gesamtweg. Wer genug Zeit hat, sollte sich ein Wilderness Permit besorgen und unterwegs übernachten.

Ausgangspunkt ist das Happy Isles Nature Center bzw. Shuttle Bus Haltestelle Nr.16. Dort folgt man dann entweder dem Mist Trail zum Vernal und dem Nevada Fall oder man wählt die Route über den Mist und John Muir Trail. Nach dem Nevada Wasserfall treffen beide Trails auf den Half Dome Trail, der sich nun endlos lang durch das Little Yosemite Valley zum Fuße des Half Dome erstreckt. Verläßt man den Wald beginnt der langsame Aufstieg. Das letzte Stück ist sehr steil und man muß ein Stahlseil benutzen um zum Gipfel zu gelangen. Wenn Sie Höhenangst haben wird Ihnen dieser Abschnitt nicht so sehr behagen. Doch die phantastischen Ausblicke von oben über das Yosemite Tal und die High Sierra entschädigen für alles.

HINWEIS

Insgesamt sind auf dieser Tour 1500m (1.5km !!) Höhenunterschied zu überwinden. Dadurch ist diese Wanderung wirklich nur Leuten zu empfehlen, die über eine exzellente Kondition verfügen.

Denken Sie bei dieser Tour unbedingt daran eine Taschenlampe, warme Kleidung, Regenschutz und genügend Verpflegung mitzunehmen. Starten Sie am frühen Morgen, damit Sie wirklich den ganzen Tag Zeit haben. Nur so wird diese Wanderung ein beeindruckendes Erlebnis und keine Tortur.

Mit dem Auto durch den Park

Der Yosemite National Park ist verkehrsmäßig recht gut erschlossen. Es gibt 4 Zufahrten in den Park, wobei die östliche Zufahrt über den Tioga Paß (9945 Feet / 3031m) nur im Sommer möglich ist. Alle anderen Zufahrten sind in der Regel ganzjährig geöffnet.

Nachfolgend wird die Route vom südlichen Eingang (South Entrance) zum Yosemite Valley beschrieben und die Sehenswürdigkeiten an der Yosemite Valley Road. Abschließend folgt die Strecke vom Yosemite Valley über die Tioga Road zum Tioga Paß, dem östlichen Ausgang des Parks. Dies sind die Hauptstrecken, auf die anderen Straßen wird innerhalb der Beschreibung verwiesen.

Fahrtroute South Entrance - Yosemite Valley

Die Strecke ist rund 30 Meilen (48km) lang und wird auch Wawona Road genannt.

2 Meilen (3.2km) nach dem südlichen Parkeingang befindet sich das Mariposa Grove, ein Waldgebiet voller Mammutbäume. Über eine enge und kurvenreiche Stichstraße, die aber für Wohnanhänger und Wohnmobile gesperrt ist (siehe Shuttle Bus), kann man diesen 1km² großen Wald erreichen. Über 500 Mammutbäume sind zu sehen, darunter der Grizzly Giant mit knapp 3000 Jahren auf dem Buckel. Er ist einer der ältesten Bäume im Yosemite National Park. Von seinen Ausmaßen - 30m Umfang und 64m Höhe - ist er aber der Größte.

Fährt man auf der Wawona Road weiter, erreichen wir nach weiteren 3 Meilen (4.8km) Wawona. Hier finden Sie das alte aber sehr vornehme Wawona Hotel, einen Laden und eine Tankstelle vor. Links und rechts des Flusses befindet sich das Pioneer Yosemite History Center. Dies ist ein großes Freiluftmuseum, welches das frühere Pionierleben sehr gut vermittelt. Oft finden hier auch Veranstaltungen in Originalkostümen aus der Gründerzeit statt.

Nach kurzer Fahrt Richtung Yosemite Valley zweigt links der Straße die Zufahrt zum Wawona Campground ab. Von hier sind es noch 27 Meilen (44km) bis zum Yosemite Village.

Die Wawona Road führt nun durch zum Teil recht dichten Wald. Ab und zu hat man Aussichten in

westlicher Richtung auf den Sierra National Forest.

Glacier Point Road

11 Meilen (18km) nach dem Wawona Campground erreichen wir die Abzweigung der Glacier Point Park Road. Diese zweigt rechts ab und führt über 16 Meilen (26km) durch dichten Tannenwald zum Parkplatz am Glacier Point. Dieser hochgelegene Aussichtspunkt ist ein unbedingtes Muß für jeden Yosemite Besucher.

HINWEIS

Die Zufahrtsstraße ist in der Regel im Winter ab dem Badger Paß Ski Area geschlossen.

An der Strecke liegt der sehr beliebte Bridalveil Creek Campground, der von Juni bis September geöffnet ist. Wer hier zelten möchte, sollte sich auch im Sommer auf sehr kalte Nächte einstellen den schließlich liegt der Platz immerhin auf ca. 7200 Feet (2400m) Höhe. Bis zum Endpunkt der Straße laden einige Haltebuchten links und rechts der Straße zu Aussichtspunkten ein. Links der Straße, ca. 1 Meile (1.6km) vor dem Glacier Point Parkplatz, befindet sich der Ausgangspunkt der Wanderung zum Sentinel Dome. Für diesen knapp 2 Meilen (3.2km) Gesamtstrecke langen Trail zum Sentinel Dome (8122 Feet / 2476m), einem schönen Felsen der ca. 300m über dem Glacier Point liegt, braucht man rund 90 Minuten Wanderzeit.

Der Glacier Point, am Ende der Straße, ist Ausgangspunkt zahlreicher Trails (--> Wanderungen) im Park. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des Aussichtspunktes am frühen Morgen oder bei Sonnenuntergang. Neben dem spektakulären Naturschauspiel kann man morgens auch oft Drachenflieger am Glacier Point starten sehen.

Die Wawona Road führt hinter der Abzweigung der Glacier Point Road nun langsam bergab. Die Straße verläuft dann immer steiler bis wir den 1933 fertiggestellten Wawona Tunnel erreichen. Dieser ist 1.3km lang und rund 7 Meilen (11.3km) von der Glacier Park Road Abzweigung entfernt. Nach dem Tunnel befindet sich links und rechts der Straße ein Parkplatz. Hier sollten Sie unbedingt anhalten, um einen der besten Aussichtspunkte des Parks genießen zu können.

Auf diesen Parkplätzen herrscht reger Verkehr. Alle Buse, bzw. 99% aller Besucher stoppen hier. Die Unfallgefahr ist dadurch extrem hoch.

Aufgrund der Luftverschmutzung ist die Weitsicht über das Yosemite Tal an einigen Tagen nicht mehr so klar wie in früheren Jahren.

Vor Ihnen liegt nun das Yosemite Valley mit den markanten Felsbergen und den gigantischen Wasserfällen. Links der gewaltige Monolith El Capitan mit 7569 Feet (2147m) Höhe, hinten im Tal der einer halbierten Kuppel ähnlich aussehende Half Dome (8842 Feet / 2695m), rechts hinten der mächtige Sentinel Dome (8122 Feet / 2476m), davor, ziemlich genau gegenüber dem El Capitan, die Cathedral Rocks mit über 6200 Feet (2000m) Höhe. An Ihrer Westseite stürzt sich der Bridalveil Wasserfall 189m tief ins Tal.

Die Straße führt nun hinter dem Tunnel weiter ins Tal hinunter. Rechts erscheint nun bald der Parkplatz für die kurze Wanderung zum Bridalveil Fall. Gegen Ende des Sommers ist jedoch nur noch ein kleines Rinnsal zu sehen.

Nach kurzer Weiterfahrt beginnt mit der Einmündung der Zufahrtsstrecken von Merced (Highway 140) und Manteca (Highway 120 bzw. Big Oak Flat Road) die eigentliche Yosemite Valley Road.

Yosemite Valley Loop Road

Diese Straße windet sich entlang des Merced Rivers im Kreis durch das Yosemite Valley. Durch ein ausgeklügeltes Einbahnstraßensystem versucht man den regen Verkehr etwas zu entzerren.

In der Beschreibung fahren wir nun zum Großparkplatz im Curry Village und zurück Richtung Big Oak Flat Road am Yosemite Village vorbei.

Auf der Fahrt weiter zum Yosemite Village fahren Sie nun auf der mit Southside Drive bezeichneten Einbahnstraße. Aussichtspunkte sind links der Straße der Ribbon Wasserfall (491m) sowie kurz danach der El Capitan. Die Straße führt unterhalb der rechts befindlichen Cathedral Rocks weiter zum Aussichtspunkt Three Brothers. Kurz davor besteht die Möglichkeit, auf die Richtung Westen führende Ausfallstraße zu gelangen. Ebenfalls vor dem Aussichtspunkt befindet sich die kurze Zufahrt zum Cathedral Beach Parkplatz.

Die "Drei Brüder" sind die Drillingsberge neben dem El Capitan. Der höchste ist der Eagle Peak mit über 7000 Feet (2350m). Nächster interessanter Haltepunkt auf der Strecke ist der Upper Yosemite Fall Aussichtspunkt. Links und rechts der Straße finden Sie Parkplätze vor. Wegen der vielen Schaulustigen können Sie diesen Aussichtspunkt kaum verfehlen. Kurz davor ist die Parkbucht für den 4 Mile Trail zum Glacier Point sowie die Zufahrt zu den zwei Rastplätzen Yellow Pine bzw. Sentinel Beach. Gut besucht ist auch der Picknickplatz Swinging Bridge direkt bei dem Parkplatz des Upper Yosemite Falls Aussichtspunkts.

Vorbei an der Kirche steuert man nun auf eine Abzweigung zu. Rechts fährt man zum Curry Village, vorbei am Le Conte Memorial, einem Gebäude aus der Gründerzeit. Im Curry Village sollten Sie den großen Tagesparkplatz ansteuern und in den Shuttle Bus umsteigen. Vor dem großen Parkplatz an der Straße hat man zwei hervorragende Aussichtspunkte zum Half Dome bzw. Glacier Point.

Fährt man wieder aus dem Tal Richtung Yosemite Village hinaus, passiert man die vielen Campingplätze entlang des Merced Rivers. Danach liegt rechterhand das Yosemite Village mit allen Anehmlichkeiten für den Touristen, die man sich nur wünschen kann.

Weiter westwärts taucht rechts der Parkplatz des Yosemite Wasserfälle auf. Von dort startet ein kurzer Wanderweg zum Lower Yosemite Fall. Die Wasserfälle gehören zu den zweithöchsten der Welt und sind eine der Attraktionen des Parks. Im Frühjahr bei der Schneeschmelze sind sie die Hauptsehenswürdigkeit, während sie jedoch im Spätsommer oft nur ein Rinnsal darstellen.

Gegenüber dem Parkplatz zweigt die Zufahrt zur Yosemite Lodge ab. Auf der nun Northside Drive genannten Einbahnstraße fährt man unterhalb des Columbia Rocks zum Parkplatz am Sunnyside Campingplatz. Hier befindet sich der Ausgangspunkt des Yosemite Falls Trails sowie des Columbia Rock Trails. Gegenüber dem Parkplatz finden Sie auch die einzige Tankstelle des Tals vor.

Der Northside Drive führt durch Mischwald weiter Richtung El Capitan. Unterwegs zweigen links die Zufahrten zu den Picknickplätzen El Capitan und Devil's Elloow ab. Danach befindet sich an der Straße der Aussichtspunkt Cathedral Spires, der eine recht gute Sicht auf die gegenüberliegende Felsformation bietet.

Nach der Abzweigung zum Southside Drive führt der Weg an den Wiesen vorbei zum Aussichtspunkt Valley View. Hier haben Sie noch einmal einen wunderschönen Ausblick auf das hinter einem liegende Tal. Kurz danach zweigt die letzte Zufahrt zum Southside Drive ab.

Fahrtroute über die Tioga Road zum Tioga-Paß (östlicher Zugang)

Arch Rock Entrance

Die Straße steigt nun an. Nach kurzer Fahrt zweigt links die Straße zum Parkeingang Arch Rock Entrance sowie Richtung El Portal bzw. Merced (Highway 140) ab. Rund 9 Meilen (14km) sind es

von dem Valley View Point Aussichtspunkt nach El Portal. Die 150m hohen Cascade Falls befinden sich auf halber Strecke zwischen dem Parkeingang und dem Valley View Point.

Bleibt man auf der Parkstraße durchfährt man bald einen Tunnel. Stetig steigt die nun Big Old Flat Road an. Zahlreiche Haltestellen laden zur Rast und zum Genießen der schönen Wald- und Berglandschaft ein. Rund 9 Meilen sind es bis zur Abzweigung der Tioga Road. Davor befindet sich eine Tankstelle, die aber nur in den Sommermonaten geöffnet ist.

Big Oak Flat Entrance

Die Big Oak Flat Road führt zum gleichnamigen Eingang. An der Strecke liegt linkerhand der große Crane Flat Campground sowie danach die Merced Grove, eine der drei Mammutbaumgruppen im Park. Dies hier ist allerdings die kleinste davon.

Fährt man weiter, kommen Sie zur Big Oak Flat Entrance Station, danach führt der Highway 120 weiter nach Manteca.

Tioga Paß Entrance

39 Meilen (63km) lang ist die durch dichten Wald, kleinen Seen sowie hochalpinen Wiesen führende Tioga Road zum gleichnamigen Paß und der östlichen Eingangsstation. Die Straße ist in der Regel nur zwischen Ende Mai und Ende Oktober geöffnet. Am Beginn der Tioga Road befindet man sich schon auf einer Höhe von über 1800m. Bis zum Tioga Paß hat man noch über 1200 Höhenmeter zu überwinden.

Gleich nach Beginn der Straße zweigt links die Big Oak Flat Road ab. Dieser schmale, zum Teil recht kurvenreiche Weg, aus den Anfängen der Parkerschließung, führt über ein Einbahnstraßensystem zur zweitgrößten Mammutbaumansammlung im Park, dem Tuolumne Grove. Am Ende dieser Einbahnstraße zweigt die Zufahrt zum Hodgdon Meadow Campground mit 105 Plätzen ab, ehe die Straße wieder auf die neue Big Oak Flat Road trifft.

Durch dichten Wald geht es nun stetig bergan. Rechts zweigt nach kurzer Fahrt die Zufahrt zum 52 Einheiten umfassenden Tamarack Flat Campground ab. Große Wohnmobile bzw. Wohnanhänger sind für diese Zufahrtsstraße nicht zugelassen.

Die nächste Unterkunftsmöglichkeit befindet sich ein ordentliches Stück weiter. Es ist der links der Straße gelegene White Wolf Campground mit 87 Plätzen sowie die White Wolf Lodge.

Nach kurzer Weiterfahrt taucht rechterhand die schmale Zufahrt zum Yosemite Creek Campground auf. Auch hier sind große Motorhomes und Wohnanhänger nicht zugelassen.

Durch die schöne Hochgebirgslandschaft der High Sierra geht es nun weiter in ein mit zahlreichen Seen und schroffen Felsen gekennzeichnetes Gelände. Der Porcupine Flat Campground mit 52 Plätzen liegt schon oberhalb der 2700m Höhenmarke.

Unser nächster markanter Punkt auf der weiteren Strecke ist der langgezogene Tenaya Lake. Die Straße führt uns am nordwestlichen Ufer des Sees vorbei. Ein kurzer Stop lohnt sich an diesem stillen Gewässer in dem sich die umliegenden Bäume spiegeln.

Nun treten immer mehr die hochalpinen Wiesen zum Vorschein. Oftmals liegt an schattigen Stellen auch im Hochsommer noch Schnee. Mittelpunkt dieser Wiesen und Gebirgslandschaft sind die Tuolumne Meadows. Hier befindet sich auch das gleichnamige Visitor Center, die Lodge und der Campingplatz. Auch eine Tankstelle ist hier vorhanden. Auf dem 314 Einheiten umfassenden Campingplatz wird die Hälfte der Plätze auf der Basis first-come, first-served vergeben.

Die Tuolumne Meadows (2860m) sind optimaler Ausgangspunkt unzähliger alpiner Wanderungen. Sie sollten sich im Visitor Center unbedingt über die vielen Möglichkeiten informieren. Es ist für jeden etwas dabei. Bis zum Tioga Paß sind es nun nur noch wenige Meilen. Aber die Straße steigt noch weiter an. 150 Höhenmeter gilt es noch zu überwinden, dann hat man den östlichen Parkeingang, den Tioga Paß Entrance mit 9945 Feet (3031m) erreicht. Von hier führt die nun als Highway 120 bezeichnete Straße zum Highway 395 steil bergab.

Spezielle Hinweise und Tips zum Yosemite National Park Besuch

- sich sofort beim Parkbesuch um eine Unterkunft bemühen.
- im Sommer, falls möglich, vorreservieren.
- Wochenenden und Feiertage meiden.
- gutes Schuhwerk sowie ausreichend Nahrung und Getränke auf Wanderung mitnehmen.
- im Yosemite Valley das Auto abstellen und mit dem Shuttle Bus fahren.
Auf der letzten Seite der Parkzeitung steht der aktuelle Fahrplan.
- eine von Rangern geführte Wanderung mitmachen.
- im Hochsommer im Merced River baden. Bestes Gebiet ist bei den Campingplätzen.
- rechtzeitig tanken ! Die Entfernungen zwischen den 3 Tankstellen sind z.T. sehr groß.
- wer von Osten kommt und über die Tioga Road in den Park fährt, findet kurz vor dem Park zahlreiche National Forest Campgrounds. Ggf. dort einchecken.